

Neue Funktionsträger/innen bestellt

Gerit Götzenbrucker wirkt ab sofort neben ihrer Tätigkeit an unserem Institut als Vizdekanin für Nachwuchsförderung an unserer Fakultät. **Fritz Hausjell** wurde von Dekanin Ulrike Felt für die Funktionsperiode 2014-2016 zum stellvertretenden Institutsvorstand bestellt. Das Rektorat der Universität Wien hat auf Vorschlag der StudienprogrammleiterInnen und nach Anhörung der Studienkonferenz **Petra Herczeg** zur Stellvertreterin unserer Studienprogrammleitung bestellt. Die Funktionsperiode begann am 1. Oktober. Ebenfalls neu bestellt wurde **Julia Wippersberg** als Vizestudienpräses der Universität Wien. Für eine weitere Funktionsperiode wurde **Katharine Sarikakis** als Stellv. Studienprogrammleiterin im Doktorat Sozialwissenschaften bestellt.

Österreichischer Staatspreis für Wissenschaftspublizistik vergeben

Vizekanzler und Wissenschaftsminister Reinhold Mitterlehner hat am 22. September den Wissenschaftspublizistikpreis an ORF-Journalisten **Andreas Novak** überreicht. Novak ist unserem Institut aus früheren Tagen durch zahlreiche wissenschaftliche Kooperationen verbunden. Der gleichzeitig verliehene Förderpreis ging an **Karin Krichmayr**, eine Absolventin des Instituts und seit 2007 Redakteurin bei der Tageszeitung „Der Standard“.

Auszeichnungen und uni-doc Stipendium

- **Mag. Patrick Zeller**, Absolvent unseres Institut (Betreuer: **Jörg Matthes**), wurde mit dem „Lazarsfeld-Stipendium“ der Fachgruppe *Methoden der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft* der DGPK ausgezeichnet. Er wird im Rahmen der Fachgruppentagung vom 9.-11. Oktober in München seine Arbeit „Methodische Herausforderungen bei der Erforschung unterschiedlicher Ausgestaltungsformen neuer Persuasionstechniken bei jungen RezipientInnen“ vorstellen.
- **Desiree Schmuck** erhält ab 1. Oktober das uni:doc Stipendium für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Wien und wird mit ihrer Arbeit zum Thema: „The Effects of Right Wing Populist Ads on Implicit And Explicit Attitudes Toward Immigrants“ von Jörg Matthes betreut.

Gast am Institut

Šejn Husejnfendić (teaching-assistant Department of Journalism, Faculty of Philosophy University of Tuzla), OeAD Stipendiat, wird für vier Monate an unserem Institut zu Gast sein und sich in seinem Forschungsfeld u.a. dem Medienvergleich Bosnien und Herzegovina und Österreich widmen.

Personalia

- Wir begrüßen neues Personal sehr herzlich!
- Im Team von Sabine Einwiller starten **Christopher Ruppel** (prae doc, Universität Mainz) und **Esther Freyer** (Administration) an unserem 2. Standort, UZA II, Althanstraße.
- Ebenfalls ins UZA II gezogen ist **Trevor Diehl** (prae doc, Univ. of Texas, Austin), der das Team von Homero Gil de Zúñiga verstärkt.

- **Christian Steininger** und **Anja Hartung** werden jeweils im Wintersemester eine Gastprofessur übernehmen.
- **Vanessa Pratscher**, Karenzvertretung von Nicole Nikolić, verstärkt das Team der StudienServiceStelle des Instituts.
- **Neda Ninova** übernimmt die Position einer Studienassistentin bei Roland Burkart und **Evelina Karakusheva** wird Hajo Boomgarden als Studienassistentin unterstützen.
- **David Klotz** folgt Cristina-Estera Klein als eFachtutoriums-Koordinator nach.
- Leider verlassen wird uns **Florian Arendt**, der mit 1. Oktober eine neue Anstellung als akademischer Rat an der Ludwig-Maximilians-Universität München bei Prof. Hans-Bernd Brosius angetreten hat.
- Bundesministerin Mag.^a Johanna Mikl-Leitner hat im April 2014 den „Migrationsrat für Österreich“ mit zehn Arbeitsfeldern ins Leben gerufen. Dieser unterstützt die Erstellung der österreichischen Migrationsstrategie. Der Leiter des Arbeitsfeldes „Politisches System und Medien“, Gerald Groß, lud u.a. **Fritz Hausjell** zu einer ersten Expertenrunde am 3. Juli ins Innenministerium und zu zwei weiteren ein.
- Die Bundesregierung hat **Fritz Hausjell** am 23. September zum Mitglied des **Public Value Beirates** bei der KommAustria entsendet. Hausjell folgt damit dem im März verstorbenen Kollegen Hannes Haas. Der Beirat nimmt in Verfahren über neue, gebührenfinanzierte Angebote des ORF Stellung, ob das jeweilige Angebot "aus publizistischer Sicht zur wirksamen Erbringung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags zweckmäßig erscheint".
- Weiters wurde **Fritz Hausjell** am 29. September zum Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (**öge**) wiedergewählt.
- **Thomas A. Bauer** wurde zum **Honorarprofessor** (Medienbildung) im neu und in Kooperation mit der Deutschen Welle errichteten deutsch-türkischen Lehrprogramm „International Media Studies“ an der Universität Istanbul ernannt. Weiters hat ihn die Kelantan Malay University / Faculty of Creative Technology and Heritage, Kelantan - Kuala Lumpur (Malaysia) zum **Adjunct Professor** (Future Studies) ernannt und ihn in das International Scientific Committee für das Journal „TENIAT“ aufgenommen.
- **Jörg Matthes** wurde ins **Editorial Board** des Journals *Journalism and Mass Communication Quarterly* berufen.
- Weiters wurde er auf der **AEJMC** Annual Conference 2014 in Montréal/Kanada zum **Research Chair** der *Communication Theory and Methodology Division* gewählt und mit Oktober 2014 gehört er dem **Österreichischen Werberat** an.
- Vom 24. Februar bis zum 1. Juli 2014 war **Katharine Sarikakis** Mitglied eines Expertengremiums, das die Pilotphase evaluiert hat, in der soziale Indikatoren des ‚Media Pluralism Monitors‘ in Griechenland getestet wurden. Das Projekt wurde von der *Hellenic Foundation for European and Foreign Policy*, gefördert von der EU, durchgeführt.
- **Muna Agha** und ihr Mann sind am 3. September zum 2. Mal Eltern einer Tochter namens Lily geworden.
- Eltern einer kleinen Tochter „Nora“ wurden **Nicole Nikolić** und ihr Mann am 23. September.

- Und noch ein Institutsbaby wurde geboren: „Alma“, die Tochter von **Marion Krammer** (Projektmitarbeiterin) erblickte am 16. September das Licht der Welt. Wir gratulieren allen Familien ganz herzlich!

Promotion

Remzie Shahini-Hoxhaj hat am 14. August ihre Dissertation mit dem Titel: „Medienkultur in Transitions-gesellschaften. Eine kritische Analyse zur Rolle des Fernsehens in Kosova“ bei **Thomas A. Bauer** und **Dimitris Charalambis** erfolgreich verteidigt.

Neue Publikationen

- **Burkart, R.** (2014). Habermas auf Wienerisch. In W. Hömberg & E. Roloff (Hrsg.), *Jahrbuch für Marginalistik III*, (S. 72-79), Münster: Lit Verlag: <http://www.lit-verlag.at/isbn/3-643-99840-8>
- **Burkart, R. & Rußmann, U.** (2015): Beeinflussung durch Verständigung? Die kommunikative Qualität von Pressemitteilungen politischer Parteien in österreichischen Nationalratswahlkämpfen. Ein Langzeitvergleich: 1970-2008. In R. Fröhlich & Th. Koch (Hrsg.), *Politik - PR – Persuasion. Strukturen, Funktionen und Wirkungen politischer Öffentlichkeitsarbeit* (S. 49-70). Wiesbaden: Springer VS <http://www.springer.com/springer+vs/medien/kommunikationswissenschaft/book/978-3-658-01682-1>
- **Grimm, J.** (2014). Identitätsbildung durch Perspektivwechsel. Filme fördern die kritische Auseinandersetzung Jugendlicher mit sich und der Welt. *TV diskurs*, Jg. 18, (3), 70-75.
- **Grimm, J.** (2014). Media and memory construction within globalization. Transnational perspectives on history in Europe. Truon Ngoc Nam et al. (eds.), *Journalism in globalization: chances, challenges and perspectives* (pp.94-138), Hanoi: The Publish House of Political Theory.
- **Grimm, J.** (2014). Ukraine – ein Land der Zwischenwelt. *Wiener Zeitung* http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/638306_Ukraine-ein-Land-der-Zwischenwelt.html
- **Gil de Zúñiga, H.**, Molyneux, L., and Zheng, P. (2014). Social media, political expression and political participation: Panel analysis of lagged and concurrent relationships. *Journal of Communication*. 64(4) 612-634. doi: 10.1111/jcom.12103
- Yoo, SW. & **Gil de Zúñiga, H.** (2014). Connecting Blog, Facebook, and Twitter Use with Gaps in Knowledge and Participation. *Communication & Society*.
- Brundidge, J., Garret, K., Rojas, H. & **Gil de Zúñiga, H.** (2014). Political Participation and Ideological News Online: “Differential Gains” and “Differential Losses” in a Presidential Election Cycle. *Mass Communication & Society* 17(4), 464-486, doi:10.1080/15205436.2013.821492
- **Gil de Zúñiga, H.**, Copeland, L. & Bimber, B. (2014). Political consumerism: Civic engagement and the social media connection. *New Media & Society* 16(3), 488-506 doi: 10.1177/1461444813487960
- **Götzenbrucker, G.** (2014). Smartpbone-Welt(en). Interview. *Psychologie in Österreich* 4/14, 254-257.

- **Hömberg, W.** & Roloff, E. (Hrsg.) (2014). *Jahrbuch für Marginalistik III*. Berlin, Münster: LIT-Verlag.
- **Hömberg, W.** (2014). Neue Impulse für die Halterforschung. *Jahrbuch für Marginalistik III*, 107-113.
- **Hömberg, W.** (2014). Nachruf: Hannes Haas (21. 7. 1957 – 20. 3. 2014). *Publizistik* (59), 339-340.
- **Kleinen-von Königslöw, K., & Förster, K.** (Hrsg.) (2014). *Medienkonvergenz und Medienkomplementarität aus Rezeptions- und Wirkungsperspektive*. Baden-Baden: Nomos.
- **Kleinen-von Königslöw, K., Förster, K.** (2014). Medienkomplementarität als Herausforderung für die Rezeptions- und Wirkungsforschung. In K. Kleinen-von Königslöw & K. Förster (ed.), *Medienkonvergenz und Medienkomplementarität aus Rezeptions- und Wirkungsperspektive* (pp. 7-12), Baden-Baden: Nomos.
- **Kleinen-von Königslöw, K.** (2014). Die Anbindung an die politische Öffentlichkeit in der multimedialen Informationsumgebung. In K. Kleinen-von Königslöw & K. Förster (ed.), *Medienkonvergenz und Medienkomplementarität aus Rezeptions- und Wirkungsperspektive* (pp. 93-10), Baden-Baden: Nomos.
- **Förster, K., & Kleinen-von Königslöw, K.** (2014). Die Bedeutung medienübergreifender Themenrepertoires für die Identitätsarbeit junger Erwachsener. In K. Kleinen-von Königslöw & K. Förster (ed.), *Medienkonvergenz und Medienkomplementarität aus Rezeptions- und Wirkungsperspektive* (pp. 195-212), Baden-Baden: Nomos.
- **Maireder, A. & Schlögl, S.** (2014). 24 hours of an #outcry: The networked publics of a socio-political debate. *European Journal of Communication*. Advance online publication (September 2,). doi: 10.1037/a45d7867.
<http://ejc.sagepub.com/content/early/2014/09/01/0267323114545710.abstract>
- **Maireder, A.** (2014). Ein Tweet: Zur Struktur von Netzöffentlichkeit am Beispiel Twitter. In H. Ortner, D. Pfurtscheller, M. Rizzolli & A. Wiesinger (Hrsg.), *Datenflut und Informationskanäle* (S.55-70), Innsbruck: iup.
- **Maireder A.** (2014). Die globale Verschränkung des Lokalen in der Netzöffentlichkeit. In E. Lackner (Hrsg.), *Die Provinz und die weite Welt. Lokale, nationale und globale Identitäten*. (S. 107-114), Innsbruck: Studienverlag
- **Maireder, A., Schlögl, S., Schütz, F., Karwautz, M. & Waldheim, C.** (2014). The European Political Twittersphere. Universität Wien & GfK. Online-Publikation:
<http://www.gfk.com/twitter>
- **Schmuck, D., & Matthes, J.** (2014). Das Ende der Politikverdrossenheit? Politische Social Media-Angebote für Jugendliche [The end of political apathy? Social media and participatory politics for adolescents]. *Psychologie in Österreich*, 34(4), 264-269.
- Hayes, A. F., & **Matthes, J.** (2014). Self-censorship, the spiral of silence, and contemporary political communication. In K. H. Jamieson & K. Kenski (Eds.), *Oxford Handbook of Political Communication*. Oxford, UK: Oxford University Press. [OnlineFirst]
- **Sarikakis, K.** (2014). Power, patriarchy, profit: barriers to gender mainstreaming in media policy. In A. V. Montiel (Ed.), *Media and gender: A scholarly agenda for the global alliance on media and gender*. United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO) and IAMCR ePublication (pp. 66-69).

- **Rodriguez-Amat, J.R., & Brantner, C.** (2014). Space and place matters: A tool for the analysis of geolocated and mapped protests. *New Media & Society* [OnlineFirst on September 17, doi:10.1177/1461444814552098]
- Przyborski, A., **Schaffar, A.** & Slunecko, Th. (2014). Zwischen Basisdemokratie und neuen Medienvisionen. Radio hören und Radio machen bei ORANGE 94.0. <http://o94.at/wp-content/uploads/Zwischen-Basisdemokratie-und-neuen-Medienvisionen.pdf>

Tagungen und Vorträge

- Bei der diesjährigen Association for Education in Journalism and Mass Communication (**AEJMC**) vom 6.-9. August in Montreal/Kanada war unser Institut mit insgesamt **14 Vorträgen** (hier eine Auswahl) vertreten. Darunter drei **Top Paper-Awards** von Homero Gil de Zúñiga.
- Molyneux, L., Vasudevan, K., & **Gil de Zúñiga, H.** (2014). *Gaming social capital: Finding civic value in multiplayer video games*. Top Faculty Research Paper Award (2nd) at the Communication Technology Division.
- Yoo, S. W., Kim, J., & **Gil de Zúñiga, H.** (2014). *Cognitive Benefits for Senders: Antecedents and Effects of Political Expression on Social Media*. Top Faculty Research Paper Award (3rd) at the Political Communication Interest Group.
- Lewis, S., Holton, A., Coddington, M, & **Gil de Zúñiga, H.** (2014). *Reciprocity and the News: The role of personal and social media reciprocity in news creation and consumption*. Top Faculty Research Paper Award (2nd) at the Participatory Journalism Division.
- **Matthes, J. & Schmuck, D.:** *The effects of right wing populist ads on implicit and explicit attitudes: A moderated mediation model.*
- **Marquart, F. & Matthes, J.:** *Campaigning subtle exclusionism: The effects of right-wing populist positive ads on attitudes toward foreigners.*
- **Matthes, J. & Naderer, B.:** "The Boomerang Effect" of disclosures: How placement disclosures affect brand memory, persuasion knowledge, and brand attitude.
- **Matthes, J.:** *Observing the 'spiral' in the spiral of silence: A latent growth modeling approach.*
- Ahmed, S. & **Matthes, J.:** *Us and them: A meta-analysis of research on media representation of Muslims and Islam from 2000 to 2013.*
- **Vonbun, R., Kleinen-von Königslöw, K., & Schönbach, K.:** *Intermedia agenda-setting in a multi-media environment: The case of national elections in Austria.*
- **Kleinen-von Königslöw, K., Förster, K. & Baumann, S.:** *Media brands as symbolic resources – An audience-centered approach.*
- **Wolfgang Duchkowitsch** hielt bei der **11. Roma Dialogplattform** des Bundeskanzleramtes am 1. September ein Referat zum Thema: „Roma ind/und Medien“ und war Leiter der Arbeitsgruppe "Integration durch Medien".
- **Thomas A. Bauer** hielt am 23. September an der Universidad Malaga die Keynote *Mediality - Observing Communication beyond Media Structures* an der Inaugurationskonferenz bei den **Jornadas Doctorales** - einem Doktorats-Kooperationsprogramm der vier andalusischen Universitäten: Cadiz, Malaga, Huelva, Sevilla („Doctorado Interuniversitario en Comunicación“).

- Bei den **Vienna Health Care Lectures 2014**, IHS Wien am 25. September, hielt er den Vortrag: „Was kann Österreich aus internationalen Beispielen im Bereich von Public Health Care Communication lernen?“
- „Medienkompetenz als gesellschaftliche Währung der Mediengesellschaft. Public Value im Kontext von Medienbildung“ war der Titel seines Vortrages bei der **Internationalen Medienkonferenz Cross-Media- und Qualitätsjournalismus** an der Universität Passau am 4. September.
- **Christiane Grill** und **Kathrin Karsay** präsentierten im Rahmen der Konferenz **2014 Paris June Conference** on Comparative Political Communication vom 27./28. Juni in Paris ihr Paper „*Tweeting about the 2014 European Parliamentary Elections. Comparing the political online agendas in eight EU-member states*“. Ebendort präsentierte auch **Peter Maurer** sein paper: „*The future of European integration in commentaries of the French and German elite press – converging or diverging views?*“
- Auf der **ECPR Graduate Student Conference 2014**, 3. Juli in Innsbruck, stellte **Christiane Grill** ihre Arbeit zu *Austria’s European Parliament Election 2014 in the Twittersphere* vor. Weiters nahm sie vom 7.-11. Juli an der 4th Edition **International Summer School** in Political Communication and Electoral Behavior in Mailand teil.
- Beim **AJC (Hanoi-Vienna) intensive Seminar Current Issues in European Media- and Communication Studies** hielt **Jürgen Grimm** am 6. Juni in Wien einen Vortrag zu *Media effect research – Introduction in theory and methods*. Und am 13. Juni den Vortrag zu *Memory culture via media? Theory, method and application of the MIH-model*.
- **Petra Herczeg** hielt bei der 3. Jahrestagung **Migrations- und Integrationsforschung in Österreich** am 23. September einen Vortrag über „Einsamkeit, Migration und Medien. Der Stellenwert der Medien bei der Einsamkeitsbewältigung. Ein Pilotprojekt“.
- Bei den **23. Braunauer Zeitgeschichte-Tagen** vom 26.-28. September referierte **Fritz Hausjell** zum Thema *Ein ziemlich tief wurzelndes Mißtrauen der Leserschaft niederkämpfen. Die österreichische Bevölkerung zwischen Zustimmung, Irritation und Widerstand gegenüber nationalsozialistischer Medienpolitik und propagandistischen Medieninszenierungen in der Zeit vom „Anschluss“ bis zu Kriegsbeginn*.
<http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/braunau/Chefredakteur-durch-Schriftleiter-ersetzt-Alles-anders-in-der-naechsten-Ausgabe;art14857,1511959>
- **Axel Maireder** diskutierte bei den **Österreichischen Medientagen** am 17. September in Wien mit Agnes Husslein (Österr. Galerie Belvedere), Wolfgang Rosam (Change Communications), Armin Thurnher (Falter) und Kathrin Zechner (ORF) über *Eliten in Parallelwelten*.
- **Katharina Kleinen-von Königslöw** hat vom 19.-24. Juli an der **IPSA** in Montreal teilgenommen und dort das gemeinsam mit Johann, D., Kritzinger, S. & Thomas K. verfasste Paper: *Media and party communication effects on intra-campaign vote switching* vorgestellt.
- Am 1. Oktober hat **Katharine Sarikakis** an der **UNI MEI World Public Service Broadcasting Conference Global Values – Quality Services** in Wien teilgenommen. Sie partizipierte an einer Podiumsdiskussion und hielt einen Vortrag zu *Quality assurance and social investment in public service media*.

- Von 3.-5. September nahm sie an der **Dynamics of Virtual Work Conference The Transformation of Labour in a Digital Global Economy** in Hatfield/UK teil und sprach dabei zum Thema *Changing geographies of production and consumption in the global online porn industry: The impact on sex workers.*
- **Friesinger, C.,** Palienko, A. & Straner, J. (2014). Zugangsbeschränkungen und Chancen(un)gleichheit im österreichischen Hochschulsystem. *Materialien zu Wirtschaft und Gesellschaft* (131). Eine Studie im Auftrag der Arbeiterkammer Wien.
http://media.arbeiterkammer.at/wien/MWuG_Ausgabe_131.pdf
- **Gergely Teglasy,** Lehrbeauftragter unseres Instituts, hat am 26. September einen TED-Talk auf der TEDx über Kreativität (und wie man sie bei unseren Studierenden weckt) gehalten. <http://tedxlinz.at/re-connect#speakers>

Veranstigungsankündigungen

- Der **Erasmus EuroMedia Award 2014** wird am 10. Oktober, 15.00 im Kongressaal des Bundeskanzleramtes, Ballhausplatz 2, vom Veranstalter ESEC (European Society for Education and Communication) in Zusammenarbeit mit unserem Institut, dem Bundespressedienst und der Wiener Zeitung verliehen. Die Medienpreise werden an eine, von einer internationalen Jury, aus 39 Nominierungen getroffenen Auswahl (Medienproduktionen, Medienprogramme) aus 10 europäischen Ländern vergeben. Alle Institutsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen, müssten sich aber bitte, wegen der Sicherheitsvorschriften im Bundeskanzleramt, rechtzeitig bis zum 7. Oktober, bei michael.zita@univie.ac.at anmelden.
- Unser Institut ist Mitveranstalter des dreitägigen **internationalen Symposions "Schleppen", schleusen, helfen. Flucht zwischen Rettung und Ausbeutung** vom 13.-15. Oktober, Gartenbaukino und Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste Wien, das federführend von der Österreichischen Gesellschaft für Exilforschung (**öge**) organisiert wird. <http://www.exilforschung.ac.at/aktuelles/>
- Die Antrittsvorlesung von **Rainer Gries**, Inhaber des Franz Vranitzky Chair for European Studies, findet am 24. November um 19 Uhr im Kleinen Festsaal der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien, statt.
- Das **4. Symposium des Friedrich Funder Instituts Rudeljournalismus, Schwarmintelligenz und Herrschaft des Affekts** findet am 9. Oktober, 18:00 – 20:30 Uhr im Forum Mozartplatz, Mozartgasse 4, 1041 Wien, statt. <http://www.ffi.at/?id=7>

Projekte

- **Gerit Götzenbrucker** ist Co-Leiterin des "Sparkling Games" Projektes im "Sparklin Science" Call ab März 2015, gefördert vom BM_WF Austria mit 169.000.- Euro. Kooperation mit der HCI Group der Technischen Universität Wien (Fares Kayali, Peter Purgathofer).
- Der Schweizer Nationalfond hat das Projekt "Transnationale politische Öffentlichkeit? Eine empirische Untersuchung von Printmedienberichterstattung und Internetkommunikation am Beispiel der Klimapolitik" eingereicht von **Katharina Kleinen-von**

Königslöw und Mike S. Schäfer (Universität Zürich) mit CHF 285.000,- genehmigt und gefördert. Projektstart ist der 01.01.2015.

- Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat im Rahmen des Programmes *Sparkling Science* das Projekt „FacePolitics. Politische Partizipationsangebote für Schüler/innen in sozial-interaktiven Medien am Beispiel Facebook“ von **Jörg Matthes** bewilligt. Das Projekt, das voraussichtlich Anfang November starten wird, wird mit rund 110.000 EUR gefördert.

Unser Institut in den Medien

- Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie von Facebook kam es zu einer Manipulation der Statusmeldungen auf den Seiten von fast 700.000 Facebook-Usern. **Roland Burkart** wurde dazu am 30. Juni von *Ö1 Mittagsjournal* interviewt.
- **Gerit Götzenbrucker** sprach auf Radio Ö1, Reihe *Moment - Leben Heute* am 26. August zum Thema "Freundschaft - von echten, virtuellen und imaginären Freunden": Knopfdruck-Freunde. Zum Begriff Freundschaft im Zeitalter der digitalen Vernetzung. <http://oe1.orf.at/programm/380188>
- Am 10. September nahm **Jürgen Grimm** an einer Podiumsdiskussion zum Thema "Alles Wahrheit! Alles Lüge! Inszenierung in der Pressefotografie" in der Galerie WestLicht, Wien, zusammen mit Julia Herrnböck (Der Standard), Michael Jeckel (Reuters Deutschland), Petra Ramsauer (Krisenreporterin für NZZ, Zeit, News Haaretz) und Robert Treichler (Profil) teil. <https://www.youtube.com/watch?v=ukdGagT7Ru8>
- In der Tageszeitung „Die Presse“ erschien am 2. Juli ein Interview von **Jürgen Grimm** zum Thema: „Alter soll kein Horrorszenario werden“. Zum Thema "Ukraine: Die Medien haben diesen Konflikt verschärft" erschien am 9. Juli ein Beitrag von ihm in der Zeitung „Der Standard“. <http://derstandard.at/2000002834563/Ukraine-Krise-Die-Medien-haben-diesen-Konflikt-verschaerft>. Weitere Interviews von Jürgen Grimm zum Thema Krisenherd Ukraine und Nahost-Konflikt erschienen in der Zeitung „Dnevnik“ <http://www.dnevnik.mk/?ItemID=03DD8038F53D0040B67268F5FB9FA55B> und bei Deutschlandradio http://www.deutschlandfunk.de/nahost-konflikt-bilder-die-weh-tun.761.de.html?dram:article_id=292847, http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2014/07/26/dlf_20140726_1714_c797cc8a.mp3. Der Saarländische Rundfunk brachte am 31. Juli ein Interview mit ihm zum Thema „Kriegs- und Krisenjournalismus“ <http://www.verpasst.de/sendung/183542/Morgenmagazin.html> und das ARD-Morgenmagazin befragte ihn zum Thema „Wirkung von Kriegs- und Katastrophenbildern auf Zuschauer“ am 13. August. <http://www.ardmediathek.de/tv/Morgenmagazin/Grimm-Darstellung-von-Gewalt-erzeugt-vo/Das-Erste/Video?documentId=22918040&bcastId=435054>
- Großes Medienecho (hier eine Auswahl) zur Studie "European Political Twittersphere" verfasst von **Axel Maireder** und seinem **Team** gemeinsam mit dem Projektpartner GfK. Eur.Activ.de: <http://www.euractiv.de/sections/innovation/europas-twitter-oeffentlichkeit-zersplittert-und-dennoch-ernetzt-307921>, der Tagesspiegel: <http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-mit-twitter-zum-wahlsieg/10159968.html>

Europe Decides: <http://europedecides.eu/2014/06/britain-at-the-heart-of-europe-on-twitter-at-least/> und El Diario: http://www.eldiario.es/redaccion/eldiarioes-medios-politicos-influyentes-Europa_6_276532353.html

- **Jörg Matthes** war am 15. Juli als Experte zum Thema sexistische Werbung im ORF-Report zu Gast.
- In einer Interviewreihe zum Thema „Das Radio wird 90“ sprach der ehemalige ORF-Radiodirektor Rudolf Nagiller in der Ö1-Reihe *Journal-Panorama* mit **Fritz Hausjell** am 20. August über wissenschaftliche Befunde zu den ersten drei Radio-Jahrzehnten, über seine ersten Radio-Erinnerungen sowie über die Zukunft dieses Mediums.
- Weiters befragte ihn Peter Daser von Ö1 in der Sendung *Journal-Panorama* vom 30. September zu „Information im Zeitraffer: 90 Jahre Radio“.
<http://oe1.orf.at/programm/382965>. Mit dem Thema „90 Jahre Radio“ beschäftigte sich auch die „Tiroler Zeitung“ mit einem Statement von **Hausjell**:
<http://www.tt.com/kultur/9050216-91/90-jahre-radio-in-osterreich-ein-hochaltar-mit-erdung.csp>
- Am 1. Oktober wurde im Funkhaus von ORF-Radiodirektor Karl Amon eine CD-Edition mit dem Titel „Geschichte und Geschichten ums Radio. Radio-Legenden im Gespräch mit Rudolf Nagiller“ präsentiert. Es enthält die Gespräche Nagillers mit Ernst Grisseemann, Rosemarie Isopp, Alfred Treiber, André Heller, Hugo Portisch und **Fritz Hausjell**.
<https://shop.orf.at/1/shop.tmp?art=6424&lang=DE>.
- Radio Campus beschäftigte sich am 11. September in der Sendereihe *Agora, das Magazin für Medien und Kommunikation* mit der Geschichte des Radios in Österreich anlässlich des 90. Geburtstages. Dazu wurde **Fritz Hausjell** zu einem ausführlichen Gespräch gebeten. <http://www.univie.ac.at/radiocampus/?s=agora>
- ORF.at interviewte ihn zum Verhältnis zwischen Politik und Radio in den ersten zwei Radio-Jahrzehnten: <http://orf.at/stories/2247266/2247265/>
- Das Medienhaus „Kurier“ feiert seinen 60. Geburtstag u.a. mit einer sechsteiligen Serie zur eigenen Geschichte. Die Wissenschaftsjournalistin Susanne Mauthner-Weber behandelt die sechs „Kurier“-Jahrzehnte in einer Serie, für die sie ehemalige und aktuelle „Kurier“-MitarbeiterInnen sowie **Fritz Hausjell** befragte. Die Serie „60 Jahre Kurier“ startete am Sonntag, dem 7. September und erschien bzw. erscheint seither jeweils in der Mittwochausgabe des „Kurier“. Online ist sie leider nicht nachlesbar. Newsletter-LeserInnen finden in der Beilage pdfs einiger Folgen.
- **Katharine Sarikakis** gab dem Brüsseler Radiosender Panik in der Sendung „La Grece qui voyage“ am 31. August ein Interview zu: „Public Service Media in Europe as the Fourth Estate and its devaluation and the Greek broadcaster ERT“.
http://de.streema.com/radios/Radio_Panik

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

- Während der beiden Schließwochen im August wurde vom Fachbereichsbibliotheks-Team eine **Revision** von ca. 50.000 Büchern durchgeführt, die Reihenwerke wurden neu sortiert und die Bücher der Sammlung Journalismus gerückt, um mehr Platz für Neuzugänge zu schaffen.

- Die Fachbereichsbibliothek hat 2 neue **E-books** erworben, welche via Bibliothekskatalog bzw. u:search im IP-Bereich der Universität Wien bzw. via VPN (<http://zid.univie.ac.at/vpn/>) im Volltext zugänglich sind:
- Lundby, K. (Hrsg.) (2014). *Mediatization of communication*, (Handbooks of communication science ; 21). Berlin: de Gruyter Mouton, *Verlags-Link*: <http://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/180158>
- Reinemann, C. (Hrsg.) (2014). *Political communication*, (Handbooks of communication science ; 18). Berlin: de Gruyter Mouton, *Verlags-Link*: <http://www.degruyter.com/viewbooktoc/product/119486>
- Gerne nehmen wir **Buch-Ankaufsvorschläge** entgegen: <http://bibliothek.univie.ac.at/fb-publizistik-informatik/ankaufsvorschlaege.html>
- Weiters bieten wir wieder **Führungen** durch unsere Fachbereichsbibliothek an. Die Termine findet man auf unserer Homepage: http://bibliothek.univie.ac.at/fb-publizistik-informatik/ws_201415_fuehrungen_durch.html
- Auch bietet die Universitätsbibliothek **Schulungen** zu Recherchetechniken und anderen bibliotheksrelevanten Themen an, um die Informationskompetenz der BibliotheksnutzerInnen zu fördern. Weitere Informationen und Termine unter: <http://bibliothek.univie.ac.at/schulungen.html>

Termine des Instituts

Oktober

- | | |
|---------|---|
| 10. | Erasmus EuroMedia Award 2014, 15.00 im Kongresssaal des Bundeskanzleramtes, 1010 Wien, Ballhausplatz 2. |
| 13.-15. | Internationales Symposium „Schleppen“, schleusen, helfen. Flucht zwischen Rettung und Ausbeutung, 1010 Wien, Parkring 12 / 1060, Lehárgasse 6 |

November

- | | |
|-----|--|
| 24. | Antrittsvorlesung von Rainer Gries, 19 Uhr, Kleiner Festsaal der Universität Wien. |
|-----|--|
-

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 16. Oktober, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
